

Herzog Josef in Zürich (als Hauptagent patentiert);  
 von der Agentur *Kehrli & Oeler, Nachf. A.Oeler*, in Bern:  
 Fermaud Daniel in Bern.

Als Unteragenten sind angestellt worden

von der Passage-Agentur des *Automobil-Clubs der Schweiz* in Bern:

Lütscher Florian in Bern,  
 Treier Benjamin in Bern,  
 Peter Hans in Zürich,  
 Ulli Emil in Basel,  
 Pettavel Paul in Lausanne,  
 Mentha André in La Chaux-de-Fonds;

von der Agentur *Schweiz-Italien, Reise- und Transportgesellschaft (AG)* in Zürich:

von Arx Enrico in Zürich;  
 von der Agentur *Hans Im Obersteg & Cie., Aktiengesellschaft* in Basel:  
 Sarasin Charles in Basel;  
 von der Agentur *Reisebureau A.Kuoni Aktiengesellschaft* in Zürich:  
 Biner Werner in Zermatt,  
 Wismer Hans in Zürich;  
 von der Agentur *Gondrand Maritime S.A.* in Zürich:  
 Bommeli Walter in St. Gallen.

Bern, den 30. Juni 1958.

3933

*Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit*  
 Sektion für Arbeitskraft und Auswanderung

---

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

---

### Urteilspublikation

Das Landgericht Uri hat in der Sitzung vom 8. Juli 1958 im Versäumnisverfahren erkannt:

1. Carlo Valsecchi, Via J. Jerrnecio 10, Milano, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, wird richterlich als Vater des am 7. Februar 1958 geborenen ausserehelichen Kindes Eleonora Zraggen, der Katharina, erkannt.

2. Der Beklagte hat an die Erstklägerin einen Betrag von 562 Franken und an das Kind einen monatlichen Unterhaltsbeitrag von 50 Franken zu bezahlen, bis zum erfüllten 18. Altersjahr.
3. Das Kind Eleonora Zraggen wird der Kindsmutter zur Pflege und Erziehung zugesprochen.
4. Die Kosten des Verfahrens gehen grundsätzlich zu Lasten des Beklagten.
5. Ein allfälliges Wiedereinsetzungsbegehren gegen vorliegendes Versäumnisurteil ist innert 30 Tagen beim Landgericht Uri einzureichen.

*Für das Landgericht Uri*

Der Gerichtsschreiber: *J. Schuler*

3933

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

## **Kantonale Gesetze über Familienzulagen**

in deutscher und französischer Sprache

*Aus dem Inhalt:*

Grundzüge der kantonalen Familienzulagenordnungen  
 Geltende Erlasse der Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Freiburg, Basel-Stadt, Appenzell I. Rh., St. Gallen, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf

Preis: Fr. 6.—

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

3495

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

## **AHV**

**Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946**

**Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947**

**Alphabetisches Sachregister**

in einem Band

(Stand 1. September 1957)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 3. 90 beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

Bern, den 16. Januar 1958.

3651

## Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18. 20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19. 25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14. —
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22. 90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17. 70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten Fr. 19. 75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21. —
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr 17. 50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15. 70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22. —
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24. —
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 19. 50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18. —
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17. —
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28. —  
(plus Porto und Verpackungspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Band 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

## Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger — Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr — Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern — Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

### ↳ Zur Beachtung ◀

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 12 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr.75.— bis Fr.800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

#### 1-2 Akademiker bei der Hauptbibliothek

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Doktorat) in technischer oder naturwissenschaftlicher Richtung (besonders Kernphysiker oder Radiobiologen). Gute Kenntnisse in mindestens drei europäischen Hauptsprachen.

Besoldung: Nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1958. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

489

#### Junger naturwissenschaftlicher Mitarbeiter II oder Ingenieur II

Abgeschlossene Hochschulbildung. Tätigkeit: Einarbeitung in die praktische Meteorologie. Dienstort: Locarno-Monti (Osservatorio Ticinese). Stellenantritt: 1. Oktober 1958.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 9. August 1958. (2.)

Offerten an: Herrn Prof. Dr. R. Sängler, Postfach, Zürich, Präsident der Eidgenössischen Kommission zum Studium der Hagelbildung und Hagelabwehr.

510

#### Juristischer oder volkswirtschaftlicher Beamter II

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Muttersprache Französisch. Befähigung zu Übersetzungen aus dem Deutschen für die verschiedenen Tätigkeitsgebiete des Departementes.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 24. Juli 1958. (3...)

Offerten an: Sekretariat des Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartements, Bern.

477

### **Juristischer Beamter I, evtl. Adjunkt II**

Mitarbeiter für Fragen der Gesetzestechnik und der Gesetzesredaktion. Sprachliche Überprüfung von deutschen Originaltexten und von Übersetzungen aus dem Französischen ins Deutsche. Aushilfe bei anderen Aufgaben der Bundeskanzlei.

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Deutsch als Muttersprache, gewandter Stilist. Sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 13 120 bis 17 745, evtl. 14 580 bis 19 215 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1958. (3...)

Offerten an: Schweizerische Bundeskanzlei, Bern.

490

### **Juristischer Beamter II, evtl. I**

Abgeschlossene Hochschulbildung. Gerichts- oder Verwaltungspraxis erwünscht. Gewandtheit in der Redaktion von Berichten. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Aufträgen. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photographie beizulegen.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1958. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

508

### **Notar (Generaldirektion PTT, Hochbaudienst, Bern)**

Französische Muttersprache. Erfahrung im Liegenschaftswesen. Gute Kenntnisse des Deutschen und des Italienischen.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1958. (3...)

Offerten an: Personalabteilung der Generaldirektion PTT, Bern.

478

### **Ingenieur II, evtl. Techniker I**

Abgeschlossene Hochschul- evtl. Technikumbildung, für die Bearbeitung von Aufgaben der allgemeinen Bewaffnung.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1958. (2...)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

491

### **Ingenieur II oder Technischer Beamter II, evtl. Techniker I als Betriebsassistent**

Abgeschlossene technische Bildung. Praxis in Fabrikationsbetrieben. Sprachen: Deutsch und Französisch. Wenn möglich Offizier.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1958. (2...)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern 22.

509

**Adjunkt II, evtl. I**

(Sekretär des Delegierten für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Kriegsvorsorge)

Mit den wichtigsten volkswirtschaftlichen Problemen vertraut. Mehrjährige praktische Tätigkeit in Privatwirtschaft oder Verwaltungs-, Anwalts- oder Gerichtspraxis. Muttersprache Deutsch, sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache. Italienischkenntnisse erwünscht.

Für diesen vielseitigen und interessanten Posten kommt nur unverbrauchte, sehr initiative Person in Frage.

Besoldung: 14 580 bis 19 215, evtl. 16 670 bis 21 315 Franken.

Anmeldungstermin: 16. August 1958. (2.)

Offerten an: Delegierter für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Kriegsvorsorge, Effingerstrasse 55, Bern 3. 513

**Festungskreiskommandant II, evtl. I**

Stabsoffizier mit technischer Bildung und grosser Erfahrung auf dem Gebiet des Festungswesens, der womöglich einen Truppenkörper oder eine Einheit des Festungswachtkorps geführt hat. Muttersprache Französisch; sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache werden verlangt.

Besoldung: 13 120 bis 17 745, evtl. 14 580 bis 19 215 Franken.

Anmeldungstermin: 1. August 1958. (2.)

Offerten an: Chef der Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzistrasse 50, Bern. 493

**Kanzleisekretär I, evtl. Sekretär II**

Jüngerer, kaufmännisch gebildeter Mitarbeiter im Planungsbüro des Lochkartendienstes. Kenntnisse des Lochkartenverfahrens sowie Verständnis für betriebswirtschaftliche und buchhalterische Fragen. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 8055 bis 12 600, evtl. 9085 bis 13 650 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Juli 1958. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3. 495

**Kanzleisekretär II evtl. I, evtl. Sekretär II**

Guter Organisator mit abgeschlossener kaufmännischer Berufsbildung, Eignung zur Leitung einer Kanzlei und Befähigung, wichtige Sekretariatsarbeiten selbständig zu erledigen. Kenntnisse im Rechnungswesen erwünscht. Muttersprache Deutsch; Beherrschung der französischen Sprache in Wort und Schrift. Bewerber mit Stabssekretärsausbildung und Verwaltungspraxis erhalten den Vorzug.

Besoldung: 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600, evtl. 9085 bis 13 650 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Juli 1958. (2.)

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzistrasse 50, Bern. 496

**2 Kanzlisten I, evtl. Kanzleisekretäre II**

Jüngere Mitarbeiter für die Bedienung von Lochkartenmaschinen. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Bewerber, die das Lochkartenverfahren bereits kennen, erhalten den Vorzug. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Juli 1958. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

497

### Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Abgeschlossene kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Eignung zur selbständigen Erledigung administrativer Arbeiten. Kenntnis des Lochkartenverfahrens erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Juli 1958. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

498

### Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II oder I

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre, Muttersprache Deutsch, Kenntnis einer weiteren Amtssprache. Befähigung zur Führung einer Registratur. Militärdienstpflichtig. Stellenantritt spätestens am 1. Oktober 1958.

Besoldung: 7055 bis 10 238, evtl. 7498 bis 11 655, evtl. 8055 bis 12 600 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1958. (2.)

Offerten an: Abteilung für Artillerie, Bern 3.

511

### Meister II, evtl. I (Eidgenössisches Zeughaus Thun)

Schneider mit abgeschlossener Berufslehre. Einige Jahre Berufspraxis und Eignung zur Leitung einer grossen Werkstatt. Erfahrung im Zeughausbetrieb. Wenn möglich Unteroffizier. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen der andern Sprache.

Besoldung: 7208 bis 10 710, evtl. 7498 bis 11 655 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Juli 1958. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

499

### Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder mit gleichwertiger Ausbildung. Guter Rechner. Aufarbeitung statistischer und buchhalterischer Zusammenstellungen. Alter nicht über 30 Jahre. Den Bewerbungen ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 16. August 1958. (8....)....

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

474

### Kanzlist II, evtl. I

Französische Muttersprache und gute Deutschkenntnisse.

Besoldung: 6760 bis 9293, evtl. 7055 bis 10 238 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1958. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

503

**Spezialhandwerker II, evtl. I**

Abgeschlossene Berufslehre als Maschinenschlosser. Bewerber mit Praxis in Montage von Dampfturbinen und Kompressoren werden bevorzugt. Die Offerte hat eine Photo, Ausbildungsgang und Zeugnisabschriften zu enthalten.

Besoldung: 6613 bis 8820, evtl. 6760 bis 9293 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1958. (2..)

Offerten an: Fernheizkraftwerk der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich.

500

**2 Handwerker, evtl. Spezialhandwerker II**

Abgeschlossene Berufslehre als Mechaniker, Schlosser oder Rohrschlosser mit Werkstättepraxis für die Mitarbeit bei der Montage von Heizungs- und Klimaanlage, spätere Verwendung als Werkheizer vorgesehen. Dienstort: Dübendorf.

Besoldung: 6465 bis 8348, evtl. 6613 bis 8820 Franken.

Anmeldungstermin: 30. August 1958. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der EMPA, Leonhardstrasse 27, Zürich.

501

**Bureaudiener II**

Jüngere, zuverlässige Arbeitskraft für Botengänge und Aktenvertragung. Sprachkenntnisse.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1958. (3..)

Offerten an: Schweizerische Bundeskanzlei, Bern.

487

**Kanzleihilfin II, evtl. I**

Gute allgemeine und kaufmännische Bildung mit Abschlussdiplom. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in französischer und deutscher Stenographie. Einige Jahre praktische Tätigkeit. Muttersprache Französisch.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 16. August 1958. (2..)

Offerten an: Delegierter für Arbeitsbeschaffung und wirtschaftliche Kriegsvorsorge, Effingerstrasse 55, Bern 3.

512

**Laboratoriumsgehilfin I, evtl. Laborantin**

Abgeschlossenes Berufslehre als Laborantin chemischer Richtung oder gleichwertige Ausbildung und Praxis. Dienstort: Zürich.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1958. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der EMPA, Zürich, Leonhardstrasse 27.

505

**Laboratoriumsgehilfin I, evtl. Laborantin**

Abgeschlossene Berufslehre als Laborantin chemischer Richtung oder gleichwertige Ausbildung und Praxis. Dienstort: St. Gallen.

Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1958. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der EMPA, Zürich, Leonhardstrasse 27.

506

## 2 Kanzleihilfinnen II

Jüngere, gewandte Stenodaktylographinnen für die Ausfertigung von Korrespondenzen in deutscher und französischer Sprache und für Sekretariatsarbeiten.

Besoldung: 6318 bis 7928 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1958. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

504

## Gehilfin

Geübte Locherin. Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Maschinenschreiben. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 6023 bis 7140 Franken.

Anmeldungstermin: 26. Juli 1958. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Bern 3.

507

## Aufnahme von Lehrlingen in den SBB-Werkstätten Yverdon, Biel, Olten und Zürich

Im Jahre 1959 werden in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Werkstätte:

Yverdon: Elektromechaniker

Olten: Maschinenschlosser

Biel: Maschinenschlosser

Zürich: Elektromechaniker

Maschinenzeichner

Maschinenschlosser

Elektrowickler

Maschinenzeichner

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht.

Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind, einen guten Gesundheitszustand besitzen und geimpft sind. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1959. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldefrist bis 31. August 1958. (3...)

498

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.07.1958
Date	
Data	
Seite	324-332
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 273

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.